

Wie Sie eine ESG-konforme Lieferkette gestalten



Andreas Dieroff | Senior SRM Consultant
Max Feierabend | Senior SRM Consultant

Agenda



Hintergründe

Auswirkung auf die Einkaufs- und
Lieferantenstrategie

Maßnahmen zur Umsetzung einer sicheren
Lieferkette

Möglichkeiten in Onventis

Einstieg

Wie vertraut sind Sie mit dem Begriff
"Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz"?

Haben Sie bereits Erfahrungen mit der
Umsetzung von
Lieferkettensorgfaltspflichten in Ihrem
Unternehmen oder Ihrer Organisation
gemacht?

Wenn ja – Welche?



Hintergründe



Hintergründe

Monitoring NAP Studie (2018)

Ziel :

Bis 2020 sollten >50% der Unternehmen mit mindestens 500 Mitarbeitern die Kriterien erfüllen.

Die fünf Kernelemente der Sorgfaltspflicht

- 1) Eine öffentliche Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte ist vorhanden
- 2) Ein Verfahren zur Ermittlung tatsächlicher und potenziell nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte besteht (Risikoanalyse).
- 3) Entsprechende Maßnahmen zur Abwendung und Kontrollen ihrer Wirksamkeit sind eingeführt.
- 4) Es erfolgt eine Berichterstattung.
- 5) Das Unternehmen etabliert oder beteiligt sich an einem Beschwerdemechanismus

Ergebnis der NAP-Studie (2020)

13 – 17 % Anforderung „erfüllt“

10 – 12% „auf einem guten Weg“

71 – 77 % Anforderung „nicht erfüllt“

Das Ziel von einem Erfüllungsgrad von >50% ist somit verfehlt.

Wie mit der Studie angekündigt, wird die Bundesregierung nun ein Gesetz verabschieden, da sich die Initiative auf freiwilliger nicht durchsetzen konnte.

Regierungsbeschluss: Lieferkettengesetz kommt !

Hintergründe

Inkrafttreten des Lieferkettengesetz (2023)

Soll Unternehmen mit >3.000 Mitarbeitern betreffen.

Zu erwartende Kernpunkte:

- 1) Verpflichtung zur Wahrung der Menschenrechte
- 2) Verpflichtung zur Implementierung eines Verfahrens zur Ermittlung tatsächlicher und potenziell nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte
- 3) Maßnahmen zur Abwendung und Kontrollen ihrer Wirksamkeit
- 4) Berichterstattungspflicht
- 5) Implementierung eines Beschwerdemechanismus.
- 6) Rechtsfolgen/ Strafen



Hintergründe

Lieferkettengesetz auf Europäischer Ebene

in Planung

wann ist das Gesetz zu erwarten?

unbekannt – aber nicht in 2023

Die wesentliche Unterschiede sind:

Die EU zielt auf Unternehmen mit mindestens 500 Mitarbeitern und 150 Millionen Euro Jahresumsatz, das deutsche Gesetz auf Firmen mit mindestens 3.000 (ab 2023) bzw. 1.000 (ab 2024) Mitarbeitern.

Für Branchen mit einem höheren Risiko für Missbrauch (z.B. Textil, Landwirtschaft oder Bergbau) zieht die EU bei 250 Mitarbeitern die Grenze. Die EU sieht eine zivilrechtliche Haftung vor. Dies bedeutet, dass europäische Unternehmen für Missstände entlang ihrer Lieferkette verklagt werden könnten. Deutschland beließ es bei Bußgeldern. Umweltschäden sind im EU-Vorschlag stärker berücksichtigt.





Auswirkung auf die Einkaufs- und Lieferantenstrategie

- Was sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Ziele des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes?
- Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Umsetzung von Lieferkettensorgfaltspflichten in der Praxis?



Auswirkung auf die Einkaufs- und Lieferantenstrategie

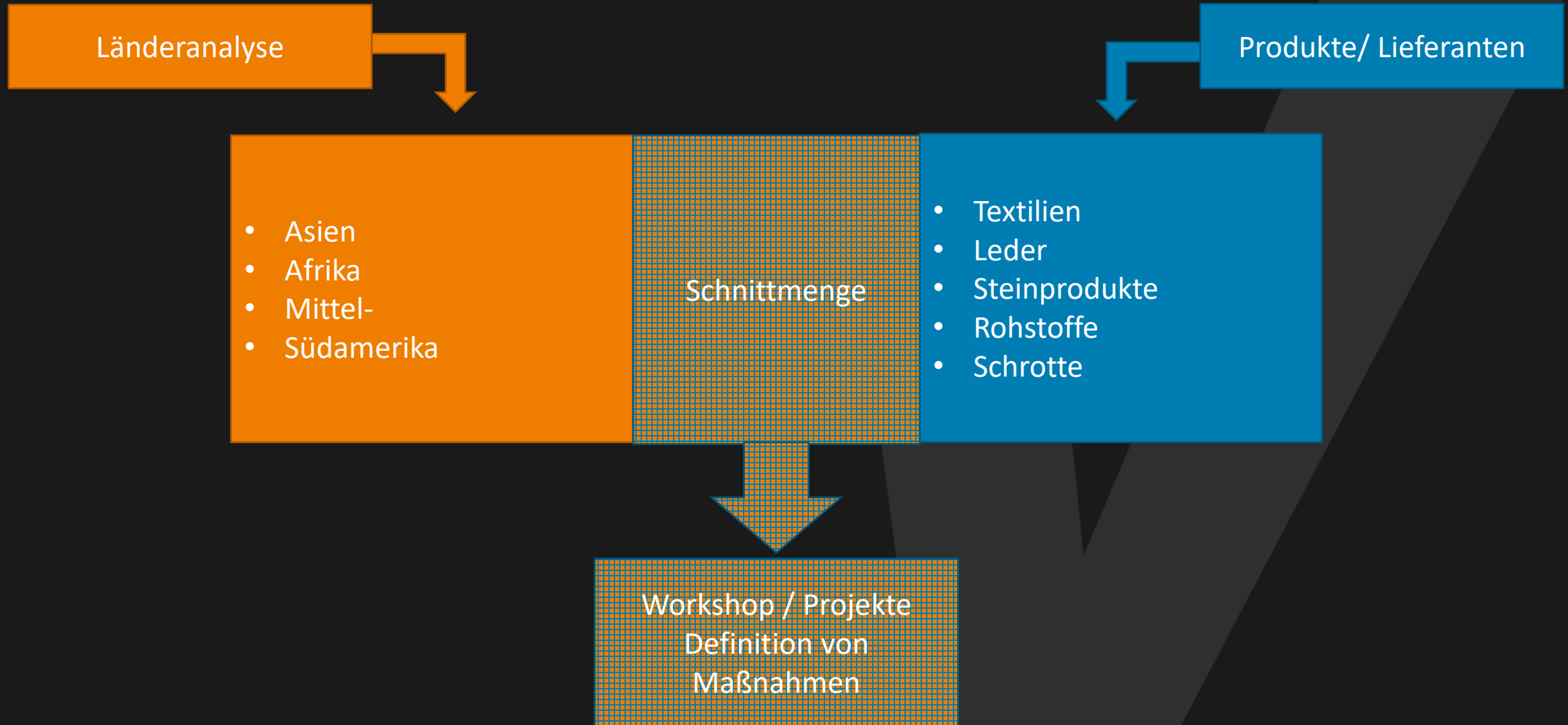
Verpflichtung zur Wahrung der Menschenrechte (Umweltschutz)	Geschäftsführung	Risiko = Rückstellungen
Verfahren zur Identifikation von Menschenrechtsverletzungen	Geschäftsführung	Aufwand = Kosten
Verfahren zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen	Einkauf	Aufwand = Kosten
Maßnahmen zur Abwehr von Menschenrechtsverletzungen	Einkauf	Aufwand = Kosten
Kontrolle der Maßnahmen	Einkauf	Aufwand = Kosten
Beschwerdemechanismus	Einkauf	Aufwand = Kosten
Berichterstattung – Veröffentlichungspflicht	Einkauf	Aufwand = Kosten
Rechtsfolgen/ Strafen	Geschäftsführung	Risiko = Rückstellungen

Maßnahmen zur Umsetzung einer sicheren Lieferkette



Maßnahmen zur Umsetzung einer sicheren Lieferkette

Voraussetzung



Maßnahmen zur Umsetzung einer sicheren Lieferkette

externe Hilfe

Standards + Zertifizierungen

ISO 14.001

ISO 20.400

ISO 26.000

ISO 28.000

SA 8.000

BSCI 2.0

Kooperation

Einkaufsallianzen

Einkaufsgenossenschaften

Anschluss an einen Verband

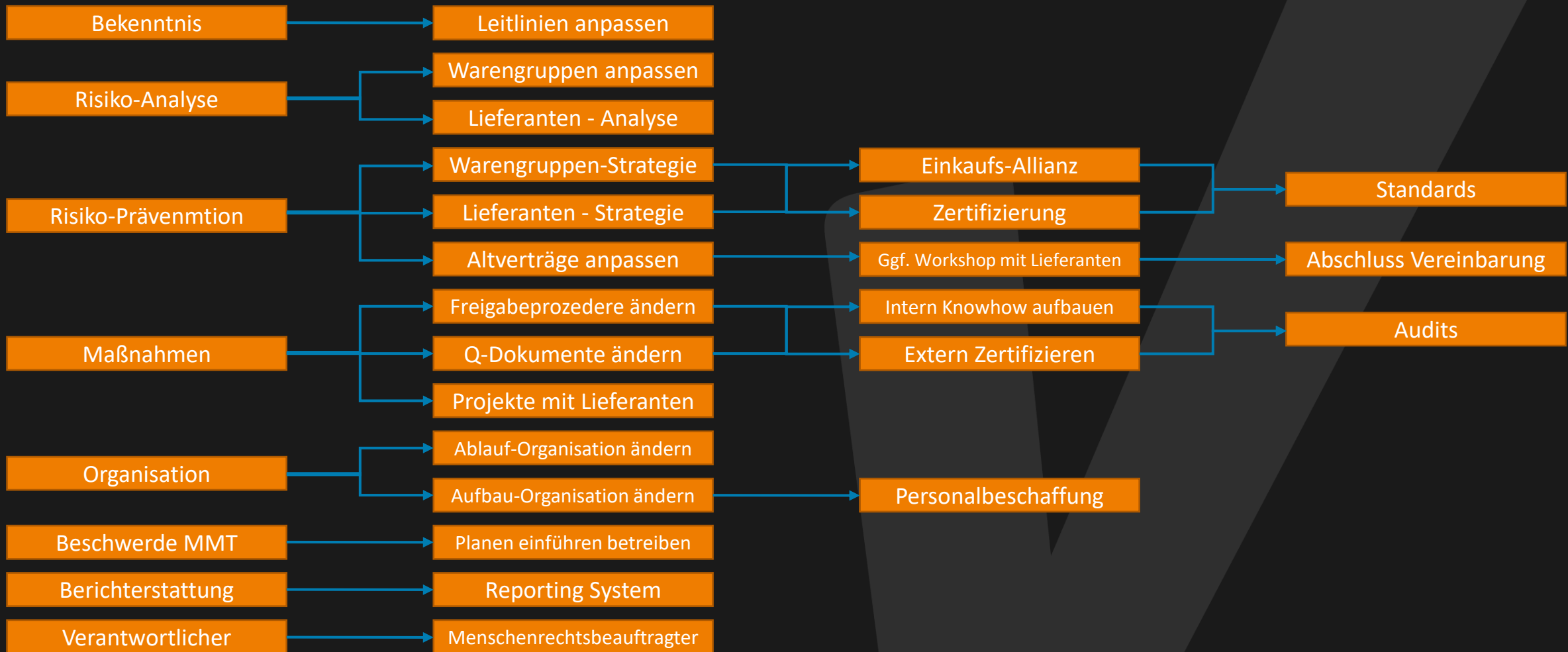
Anschluss an eine Initiative

Maßnahmen zur Umsetzung einer sicheren Lieferkette

externe Hilfe oder Interne Tools

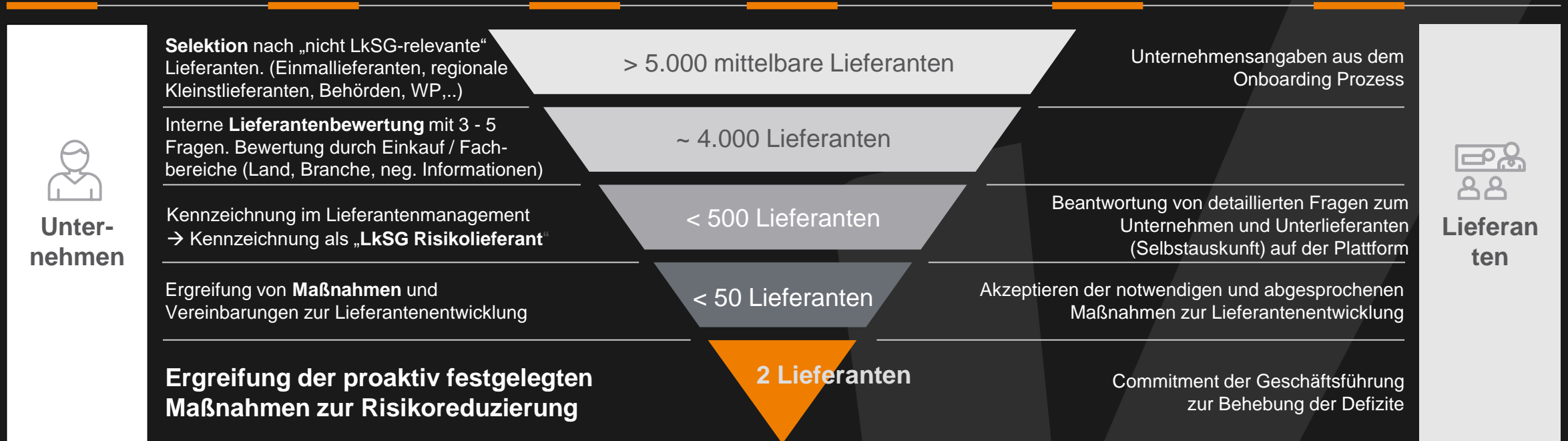
Scoring	Scanning
Lieferanten werden bewertet	Datenbasis wird von Mitarbeitern und Systemen „Durchleuchtet“

Maßnahmen zur Umsetzung einer sicheren Lieferkette



Maßnahmen zur Umsetzung einer sicheren Lieferkette

Möglichkeiten Onventis



Der Filter der Kriterien und Entscheidungen reduziert die Lieferantenanzahl systematisch auf die Lieferanten mit größtem Risiko und dem höchsten Handlungsbedarf

Möglichkeiten in Onventis



Einhaltung des deutschen Lieferkettengesetzes mit Onventis

1. Vorauswahl

Selektion anhand von **Kategorien** im Lieferantenstamm

2. Jährliche Prüfliste

Lieferantenbewertung

3. Kritische Lieferanten

- Abfrage über Fragebogen (**Lieferantenselbstauskunft / RFI / Fragebögen**)

4. Maßnahmen

- Interne Kriterien definieren Schwellenwerte
- Erstellung und Steuerung von **Aufgaben**

5. Auswertung

Ergebnisse für alle Stakeholder transparent darstellen

onventis
OPEN PROCUREMENT NETWORK

